



ABGLEICH MIT SYSTEM: Spezielle Barcodescanner wie der DS8108 von Zebra ermöglichen das Einlesen spezieller Datamatrix-Codes.



PATIENTENSCHUTZ: Nur echte Arzneimittel können Patienten helfen; Fälschungen dagegen können eine richtige Gefahr darstellen. Ein neues Gesetz soll Letztere durch die Einführung von Sicherheitsmerkmalen verhindern.

Auf Nummer sicher gehen

Um Patienten vor Fälschungen zu schützen, müssen Arzneimittel im neuen Jahr mit bestimmten Sicherheitsmerkmalen ausgestattet werden, darunter einem Produktcode zur eindeutigen Identifizierung. Entsprechende Barcodescanner sind notwendig, um diese Codes auszulesen.

■ Welche fatalen Auswirkungen gefälschte Arzneimittel haben können, zeigten unlängst beispielsweise Fälle von Krebspatienten, die von einem Apotheker praktisch wirkungslose Medikamente erhielten. Auch wenn dies sehr dramatische Fälle waren: Grundsätzlich sind gefälschte Arzneimittel, die in Apotheken erhältlich sind, bisher eher die Ausnahme. Doch die hohe Verfügbarkeit gut gemachter Fälschungen erhöht generell die Gefahr für weitere solcher Fälle.

NEUES SCHUTZSYSTEM

Nicht umsonst gibt es deshalb zur Stärkung des Patientenschutzes von der securPharm e. V., einer Initiative zum Schutz des deutschen Arzneimittelvertriebs, ein neues Schutzsystem, das ab dem 9. Februar 2019 gilt. So muss ab diesem Datum nahezu jedes verschreibungspflichtige Human-Arzneimittel zwei Sicherheitsmerkmale tragen: zum einen muss es mit einem Erstöffnungsschutz versehen sein, beispielsweise mit einem Siegel oder einer Perforation. Zum anderen benötigt es ein individuelles Erkennungsmerkmal, das jede Packung zu einem Unikat und über den enthaltenen Produktcode eindeutig identifizierbar macht.

Auf diese Weise können pharmazeutische Großhandlungen die Echtheit des individuellen Erkennungsmerkmals bei Arzneimittelpackungen überprüfen, die beispielsweise von einer Apotheke oder einer anderen Großhandlung zurückgegeben wurden. Für die Prüfung muss lediglich mittels eines Barcodescanners der Datamatrix-Code eingelesen werden,

„Die einzigartige Kombination aus Hardware und fortschrittlichen Algorithmen ermöglicht der DS8100-Serie, die problematischsten Barcodes blitzschnell zu erfassen.“

CHRISTOPH PETRI,
Key-Account-Manager bei PFB



durch den ein Abgleich mit dem securPharm-System ausgelöst wird. Auch Ausbuchungen können auf diese Weise erfolgen, wenn ein Arzneimittel außerhalb der EU vertrieben wird, es zur Vernichtung bestimmt ist oder wenn es von der Behörde zur Probe angefordert wurde.

Gerade Apotheken müssen sich deshalb mit der passenden Technik ausstatten, um diesem Gesetz nachzukommen. Das Unternehmen Zebra Technologies bietet zu diesem Zweck mit der PFB GmbH, einem international tätigen Dienstleister im Bereich Auto-ID und Drucklösungen, die entsprechenden Geräte zum Lesen der Codes an. So hält Zebra für seine Barcodescanner DS9208 und DS4308 eine angepasste Firmware bereit, die diesen geforderten Standard auslesen kann. Bei den Barcodescannern DS8108 und DS8178 ist dies bereits in der neuen Standardsoftware integriert.

Die Scanner, die es in Weiß und in Grau gibt, sind einfach zu bedienen, sowohl mit als auch ohne Kabel erhältlich und verfügen über

ein Gehäuse, das einen sehr guten Schutz vor Bakterien bietet – im medizinischen Bereich ein wichtiges Kriterium. Mit einem vollständig aufgeladenen „PowerPrecision Plus“-Akku kann der DS8178 bis zu 24 Stunden lang ununterbrochen 1D- und 2D-Barcodes scannen.

SPEZIELL FÜR DEN MEDIZINBEREICH

„Die Premium-Handheld-Scanner wurden speziell für die Anforderungen des Gesundheitsbereichs konzipiert und bieten so eine unvergleichliche Leistung bei praktisch jedem Barcode in fast jedem Zustand“, erklärt Christoph Petri, Key-Account-Manager bei PFB. „Die einzigartige Kombination aus Hardware und fortschrittlichen Algorithmen ermöglicht der DS8100-Serie, die problematischsten Barcodes blitzschnell zu erfassen, selbst wenn diese dicht, in schlechter Qualität gedruckt, zerknittert, verblasst, verzerrt, schmutzig oder beschädigt sind.“ (ak) ■

info WIE KÖNNEN APOTHEKEN AN SECURPHARM TEILNEHMEN?

■ Apotheken können an securPharm teilnehmen, indem sie sich über den Apothekenserver anschließen. Betreiber des Apothekenservers ist die Netzgesellschaft deutscher Apotheker (NGDA), eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Avoxa. Sie ist auch für die Legitimation und das Onboarding der Teilnehmer (Apotheker, Großhändler, Gesundheitseinrichtungen) verantwortlich.